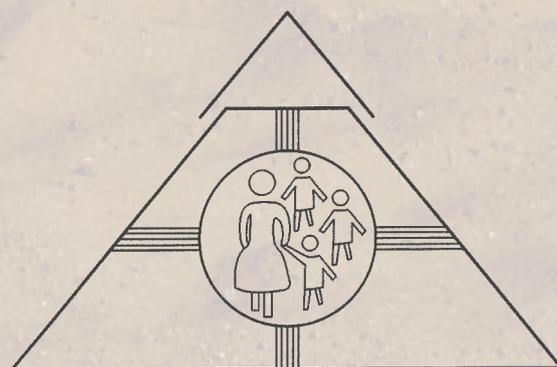


# Infobrief 10/16

Müllstadtkinder Kairo e.V.



Müllstadtkinder Kairo e.V.  
Ahornstraße 6  
87640 Ebenhofen

[www.muellstadtkinder-kairo.de](http://www.muellstadtkinder-kairo.de)  
[info@muellstadtkinder-kairo.de](mailto:info@muellstadtkinder-kairo.de)

Spendenkonto  
Kto: 590 25 92  
BLZ: 734 600 46  
Bank: VR Bank OAL

Registergericht Kempten Allgäu  
VR 200056  
Finanzamt Kaufbeuren  
125/109/91476

# Infobrief 10/16

Neun Personen waren wir diesmal, die nach Kairo flogen, um endlich unser Community Center einweihen zu können.

## Einweihungsfeier Community Center



Als wir am Freitag den 21. Oktober zum ersten Mal wieder in unsere Müllstadt kamen und die noch ausstehenden Arbeiten an unserem Gebäude sahen, war unser erster Gedanke: Unmöglich, das schaffen wir nie in einer Woche. Es war noch so viel zu tun! Überall wuselte es vor Arbeitern, die sich emsig bemühten. Aber Böden wie Wände mussten noch fertig gefliest werden, die ganze Sanitäreinrichtung fehlte noch, keine Stecker für die Elektrik waren angebracht und dann musste ja noch alles geweißelt werden - verbunden mit einer sauberen Endreinigung. Und zu guter Letzt waren auch noch keine Bäumchen gepflanzt. Doch dann geschah das Wunder. Tag für Tag staunten wir über die Fortschritte an die wir zu Beginn nicht geglaubt hatten.



Als dann der 29. September nahte, der große Tag der Eröffnung, mit viel eingeladener „Prominenz“ – aber auch mit all unseren Müllstadtbewohnern, konnten wir zuletzt tief durchatmen. Es war geschafft! Und es sah wirklich einladend und freundlich aus.



Zuerst kam der Bus mit Direktor Wolfgang Selbert und Konrektor Marin Zeisler sowie vielen Schülern von der Deutschen Schule Beverly Hills. Ganz vielen Dank dieser Schule für all ihre Hilfe, so bekamen wir von ihnen alle Stühle, Tische und Tafeln für beide Klassenzimmer gespendet. Nach einer Führung durchs Haus und einer kurzen Erklärung über unsere Arbeit, durften die Friseurgruppe und der Nähkurs sich vorstellen und ihr Handwerk präsentieren.

# Infobrief 10/16

Armeja und seine Familie hatten für die Feier schmackhaften deutschen Käsekuchen, Zwetschgendatschi und viele, viele Sandwiche vorbereitet, die dann gemeinsam verzehrt wurden.

Anschließend gingen wir noch gemeinsam durch die Müllstadt, was für viele Schüler ein Schock war. So etwas haben die meisten noch nie gesehen. Unvergessliche Eindrücke werden zurückbleiben.

Ab 14 Uhr kamen dann noch viele Bewohner der Müllstadt in unser neues Center. Auch sie wurden bewirtet und bekamen Geschenke, die die Deutsche Schule eigens für sie mitgebracht hat. Wir hatten noch eine fröhliche und gute Zeit miteinander, in der Svenja vielen Kindern schöne Tatoos in Hennafarben auf die Hand malte.



## Nähkurs – Kosmetik und Friseurkurs - Schulunterricht



Hier noch einige Bilder von unseren beiden ersten Kursen im Zentrum, dem Näh- und dem Friseurkurs. Hier erhalten Frauen über einige Wochen hinweg eine Kurzausbildung, wodurch sie in die Lage versetzt werden, aus den erlernten Fähigkeiten einen eigenen kleinen Nebenverdienst aufzubauen. Ein weiterer Kurs ist schon in Planung.



Und das wichtigste: Ab November hat ein regelmäßiger Nachhilfeunterricht in Arabisch, Mathematik und Englisch angefangen. Mit den Lehrern sind formale Arbeitsverträge abgeschlossen worden... eine Kopierer und Laptops stehen zur Verfügung und genug Schüler haben wir auch schon!



# Infobrief 10/16

## Grünanlage um das Community Center



Leider erst nach unserer Einweihungsfeier konnten die Bäumchen rund um unser Center gepflanzt werden. Wir hatten ein großes Problem mit dem Wasserdruck. Tagsüber ist er zu gering, so dass jetzt in der Nacht das notwendige Wasser für die Bepflanzung in große Behälter auf dem Dach unseres Gebäudes gepumpt wird, um es von dort am Tag für die Bewässerung und für die Sanitäranlagen verwenden zu können.



Fleißige Arbeiter hoben rund um unser Center einen Graben aus, der mit frischer Erde gefüllt wurde und wo dann unser Gärtner Mischel die Bäumchen eingrub. Jetzt müssen sie täglich bewässert werden.

## Unser Hausmeisterehepaar

Für das tägliche Gießen der Grünanlage und für das Sauberhalten unseres Centers ist unsere neue Hausmeisterfamilie zuständig, die gleich gegenüber unserem Grundstück wohnt und zwei liebe und freundliche Kinder hat. Sie sind sehr arm und dankbar für diese Arbeit, die ihnen das nötige Geld zum Leben gibt.



So waren wir am Ende der Reise redlich geschafft von der vielen Arbeit, aber auch sehr froh alle Versprechen, die wir unseren Mitgliedern und Freunden, sowie all den vielen Spendern gegenüber gemacht haben, doch noch rechtzeitig erfüllt zu haben. Und zu allermeist begeisterten uns die frohen Gesichter all der Menschen und Kinder in der Müllstadt, die jetzt mit einem hoffnungsvolleren Blick in die Zukunft schauen.